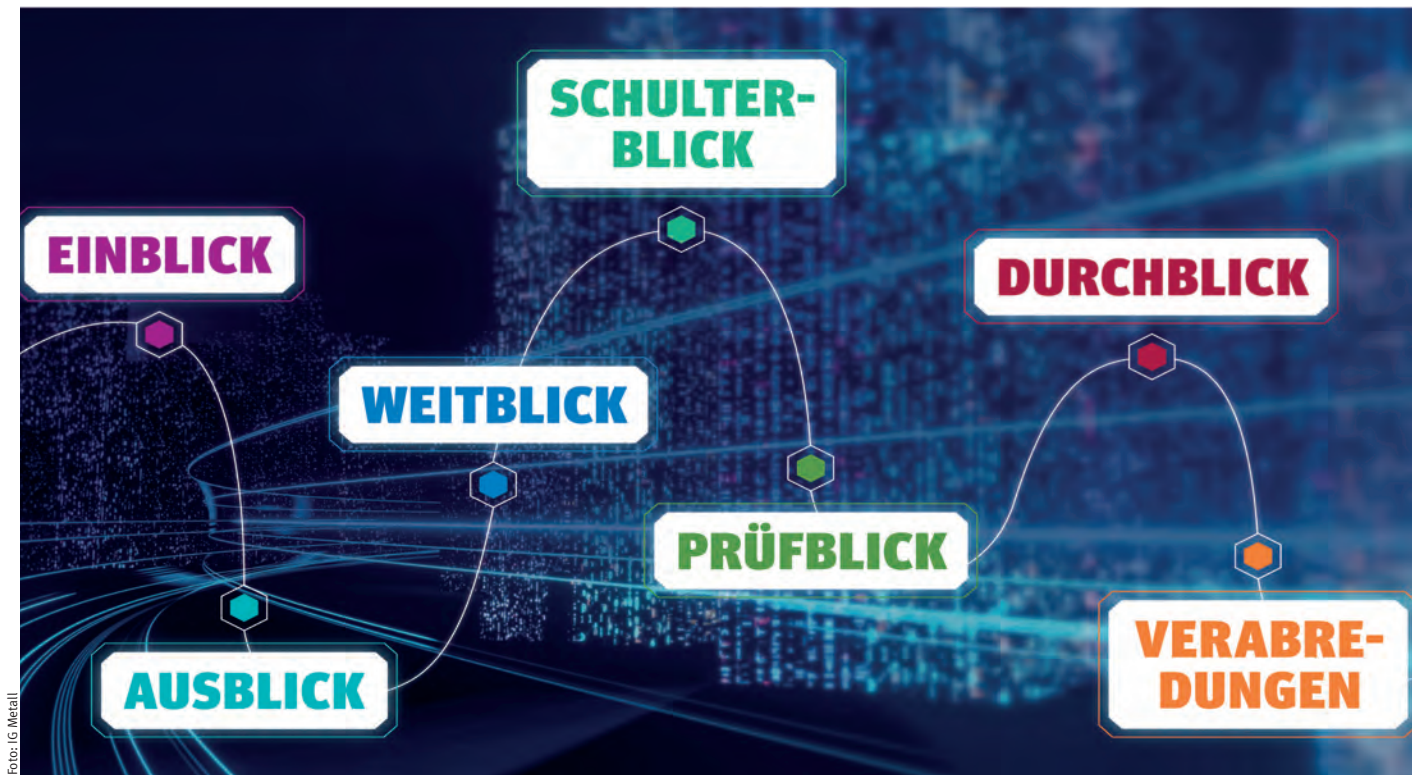


## Baden-Württemberg



Überblick: Zukunftsfähigkeit des Standortes

# Die Zukunft wartet nicht

**TRANSFORMATION** Die IG Metall Baden-Württemberg treibt die Zukunftsfähigkeit der Industriebetriebe im Südwesten aktiv voran. Das Team Transformation unterstützt Betriebsräte dabei und entwickelt mit ihnen strategische Ziele und beteiligungsorientierte Umsetzungsschritte für eine erfolgreiche Transformation.

Von Julia Wahl

**E**lektrifizierung, Dekarbonisierung, Digitalisierung – diese Themen beherrschen die Entwicklung der Industriebranchen in Baden-Württemberg und führen bei Betriebsräten und Beschäftigten zu großer Verunsicherung. Das Team Transformation unterstützt Geschäftsstellen und Betriebsräte dabei, Ansätze für die zukünftige Ausrichtung ihrer Betriebe und gute Perspektiven für Beschäftigung zu erarbeiten. Denn es geht um die Zukunft des

Industriestandortes Baden-Württemberg, und es geht um Tausende Arbeitsplätze, die sich durch die Transformation verändern oder wegfallen können.

### Transformation gelingt nur mit den Beschäftigten

Als größter Automobilzulieferer der Welt steckt Bosch in einem umfassenden Transformationsprozess. Das Unternehmen richtet seine Geschäftsbereiche und sein Produktportfolio neu aus, vom Ver-

brenner hin zur Elektromobilität und Software-basierten Geschäftsmodellen. Der Gesamtbetriebsrat von Bosch hat die Befürchtung, dass damit negative Folgen für die inländischen Produktionsstandorte und für Industriearbeit verbunden sind. Mit Unterstützung vom Team Transformation wurde 2022 eine eigene Zukunftsstrategie entwickelt, die die Zielsetzung hat, Produktionsstandorte und Beschäftigung auch über 2030 hinaus zu erhalten und durch eine

gemeinsame Positionierung aller Standorte die Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit gegenüber dem Unternehmen zu steigern. In diesem Jahr wird das Team Transformation an den Bosch-Standorten die Standortgremien und die Beschäftigten für die Zukunftsperspektiven sensibilisieren und mit ihnen konkrete Maßnahmen und Aktivitäten zur Beteiligung und Gestaltung ausarbeiten.

Sich als Beschäftigtenvertretung zu positionieren und eine eigene Strategie zum Umgang mit den Veränderungen im Unternehmen zu erarbeiten, spielt auch bei Mercedes-Benz eine zentrale Rolle. Hier wird die Digitalisierung aller Geschäftsbereiche unter dem Titel »100% digital« konsequent vorangetrieben. Raphael Menez, Leiter des Transformationssteams der IG Metall Baden-Württemberg: »Wir beraten den Gesamtbetriebsrat bei der Einführung neuer Technologien und neuer Prozesse. Neue Technologien machen aufseiten der Beschäftigtenvertretung neue Vorgehensweisen und Expertisen nötig.«

### Der Zukunftsscheck

Um mit den Betriebsratsgremien und Betriebsbetreuerinnen und -betreuern die Zukunftsfähigkeit ihres Betriebs zu diskutieren, hat das Transformations-team ein Workshopformat entwickelt: den Zukunftsscheck. Dieser soll betriebliche Transformationsthemen identifizieren und dabei helfen, diese zu bearbeiten. Inzwischen ist dieses Format fest in der betriebspolitischen Arbeit der IG Metall Baden-Württemberg verankert. Über verschiedene Branchen und Betriebsgrößen hinweg wurden im Jahr 2022 über 30 Zukunftsschecks durchgeführt. Gemeinsam mit den Betriebsräten und Vertrauensleuten sowie der IG Metall vor Ort sind erste wichtige Schritte in der Auseinandersetzung mit der Zukunft der jeweiligen Standorte gemacht worden. 2023 kommt das Instrument unter anderem bei Bosch zum Einsatz.

### Betriebsräte können Zukunft

Raphael Menez: »Wir sehen, Betriebsräte können Zukunft. In vielen Fällen übernimmt die Geschäftsführung leider nicht Verantwortung für die langfristige Aufstellung der Betriebe. Da können wir als IG Metall Impulse setzen und die Arbeit-

geber mit unseren Ansätzen für eine erfolgreiche Transformation unter Druck setzen.«

### Weiterbildung und Austausch sind das A und O

Der Wandel der Industrie ist komplex und vielschichtig. Um sich daran aktiv beteiligen zu können, braucht es viel Wissen und Expertise. Daher werden Betriebsräte sowie Betriebsbetreuerinnen und -betreuer der IG Metall regelmäßig im Rahmen eigener Onlineformate auf den aktuellen Stand der Entwicklungen und ihrer Umsetzung gebracht.

Im Herbst 2022 berichtete Dieter Kramer, GBR-Vorsitzender von Diehl Aviation in Laupheim, von erfolgreichen Aktivitäten. »Inzwischen arbeiten wir mit der Geschäftsführung an der strategischen Aufstellung des Unternehmens. Dafür haben wir unterschiedliche Projektteams gebildet, die aktiv die Expertise und Ideen der Beschäftigten aufnehmen und weiterbearbeiten. Unsere Arbeit hat gefruchtet: Auf unsere Initiative als Betriebsrat hin beliefern wir als Betrieb mit unserem Leichtbau nicht mehr nur den Flugzeugbau, sondern auch Hersteller von Caravans. Wir sind zum ersten Ansprechpartner für das Thema Zukunft geworden.« Durch die Unterstützung der IG Metall vor Ort ist Diehl Aviation gut für die Zukunft aufgestellt.

Trotz einiger Best-Practice-Beispiele ist noch viel zu tun. »Viele Betriebe widmen sich in erster Linie drängenden Themen wie Lieferkettenproblemen oder der Energiekrise. Aber Feuerlöschen reicht nicht. Die proaktive Gestaltung der großen Transformationen unserer Zeit darf nicht der kurzfristigen Krisenbewältigung zum Opfer fallen. Denn heute entscheidet sich, wie die Zukunft aussieht«, so Raphael Menez.

### Du hast Fragen zur Transformation? Dr. Future antwortet



Gibt es etwas, das Du schon immer über die Transformation wissen wolltest? Dann schreib dem Transformations-team eine Nachricht an [faire.transformation@igmetall.de](mailto:faire.transformation@igmetall.de) und Dr. Future antwortet Dir.

## 360 000 beteiligen sich an Aktionen



Mehr als 360 000 Kolleginnen und Kollegen haben den erfolgreichen Abschluss der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie im Südwesten ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben und für mehr Geld gekämpft haben!

## Über 1000 neue Mitglieder in Schwäbisch Hall

Erfolgreiche Aktion zur Ansprache der IG Metall Schwäbisch Hall. Zusammen mit dem Gemeinsamen Erschließungsprojekt Baden-Württemberg und vielen Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern bundesweit wurden von Mitte Oktober bis Mitte November über 12 000 Gespräche mit Beschäftigten geführt und 1000 neue Mitglieder für die IG Metall gewonnen. Uwe Bauer, Erster Bevollmächtigter: »So einen großen Zuspruch hatten wir noch nie. In drei Betrieben starten wir Betriebsratswahlen, in drei anderen geht es jetzt um bessere Tarifbedingungen. Wir machen das, um die Arbeit und das Leben der Menschen mit Hilfe zur Selbsthilfe besser zu gestalten.«

## Go East?

Am 13. Februar 2023 findet die Zuliefererkonferenz der IG Metall Baden-Württemberg zur Zukunft der Automobilzulieferer statt. Nähere Informationen gibt es zeitnah in den Geschäftsstellen der IG Metall.

### Impressum

Redaktion: Roman Zitzelsberger (verantwortlich), Julia Wahl  
Anschrift: IG Metall Baden-Württemberg, Stuttgarter Straße 23, 70469 Stuttgart  
Telefon 0711 165 81-0, Fax 0711 165 81-30  
bezirk.baden-wuerttemberg@igmetall.de, bw.igm.de

## Freudenstadt

# Alles Gute für 2023

**GEDANKEN ZUM JAHRESWECHSEL** Mit Dir geht die IG Metall gestärkt und mit Perspektiven in das neue Jahr.



**E**in Zitat sagt uns: »Leben lässt sich nur rückwärts verstehen, muss aber vorwärts gelebt werden.«

Der Blick in die vergangenen drei Jahre mit all den Auswirkungen der Pandemie und dem menschenverachtenden Angriffskrieg von Putin gegen die Ukraine auf unser Leben hat uns oft wütend und verständnislos, aber auch müde und ohnmächtig zurückgelassen. Unser Selbstverständnis von einem Leben in Freiheit und Normalität hat Kratzer bekommen.

In einer Dauerschleife von Krisen ist es verständlich, dass wir in Gefühlswelten zwischen Perspektivlosigkeit und Resignation hin- und hergerissen sind, wir zugleich aber 2022 auch die Kraft wiedergefunden haben, uns gegen diese Ereignisse, die massiv in unser Leben

eingegriffen haben, zur Wehr zu setzen. Denn nach einer »Krisendauerschleife« folgt unweigerlich die »Perspektivschleife«! Gemeinsam sind wir weder hilflos noch ohnmächtig. Wenn wir zusammenhalten, können wir gemeinsam viel erreichen und gewinnen. Das haben wir in der zurückliegenden Tarifbewegung bewiesen, mit tollen Ideen und Aktionen und mehr als 7000 Warnstreikenden in unserer Region. Gemeinsam haben wir Entgelterhöhungen durchgesetzt und viele Mitglieder in dieser Auseinandersetzung gewonnen.

Lasst uns diesen Weg 2023 gemeinsam weitergehen! Herzlichen Dank, dass Du an unserer Seite bist. Auch 2023 gehen wir unseren Weg für gute Arbeit und Gerechtigkeit kraftvoll weiter.

Dein Team der IG Metall Freudenstadt

## Rechtsschutz zwischen den Jahren

Die IG Metall-Geschäftsstelle Freudenstadt ist vom 24. Dezember 2022 bis einschließlich 6. Januar 2023 geschlossen.

In dringenden Fällen – zum Beispiel bei Kündigung durch den Arbeitgeber oder Bescheiden von Ämtern und Krankenkassen – ist unser Partner, der DGB, für Euch da.

Der DGB-Rechtsschutz ist unter folgenden Kontaktadressen erreichbar.

### DGB-Rechtsschutz Pforzheim

Jörg-Ratgeb-Str. 23  
75173 Pforzheim  
Telefon: 07231 320 12  
E-Mail: [pforzheim@dgbrechtsschutz.de](mailto:pforzheim@dgbrechtsschutz.de)

### DGB-Rechtsschutz Villingen-Schwenningen

Arndtstraße 6  
78054 Villingen-Schwenningen  
Telefon: 07720 809807  
E-Mail: [villingenschwenningen@dgbrechtsschutz.de](mailto:villingenschwenningen@dgbrechtsschutz.de)

## 128 neue Mitglieder bei Arburg – eine gemeinsame Leistung von vielen Aktiven

2022 wurden 128 neue IG Metall-Mitglieder bei Arburg in Loßburg gewonnen. Wir haben bei Lars Heinzlmann und Andreas Enderwitz nachgefragt.

### Lieber Lars, lieber Andreas, wie war dieser Erfolg möglich?

**Lars:** Viele, viele Gespräche. Vor allem hat mich gefreut, dass die Jugend- und Auszubildendenvertretung selbstständig 51 Auszubildende und dual Studierende gewonnen hat. In diesem Umfang war dies so noch nie bei uns der Fall. Geholfen hat uns auch der Beschäftigungsaufbau bei Arburg.

**Andreas:** Ohne den Einsatz der Betriebsräte, Vertrauensleute, von Tarifaktiven und den Jugendvertretern wäre dies nie möglich gewesen. Es waren viele Aktive, die sich eingebracht haben.

### Was sind die nächsten gewerkschaftlichen Ziele bei Euch im Betrieb?

**Lars:** Wir bauen gerade die Vertrauensleutearbeit wieder auf und starten dazu mit einer Klausurtagung, um sie weiterzuentwickeln.

### Vielen Dank für das Gespräch.



Andreas Enderwitz (l.) und Lars Heinzlmann

### TERMINE

**DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG**  
25. März,  
Glatten

### Impressum

Redaktion: Dorothee Diehm (verantwortlich), Melinda Iglesias  
Anschrift: IG Metall Freudenstadt, Carl-Benz-Straße 5, 72250 Freudenstadt  
Telefon: 07441 9184 33-0, Fax: 07441 9184 33-50  
[freudenstadt@igmetall.de](mailto:freudenstadt@igmetall.de), [freudenstadt.igm.de](http://freudenstadt.igm.de)

## Esslingen



### Unsere Tarifrunde

Mit Hingabe und Engagement haben die Beschäftigten der Esslinger Betriebe gerungen und gekämpft. Auf das Erreichte können wir stolz sein.

Fotos: IG Metall Esslingen

## Zäsur fürs Aufzugswerk

**NEUHAUSEN** Nach jahrelangem Missmanagement und Verlusten plant TK Elevator harte Einschnitte bei der Beschäftigung.

**A**m 8. Dezember um 13 Uhr platzt mitten in die Vorweihnachtszeit eine Bombe: Die Geschäftsleitung des Aufzugswerks verkündet, dass 500 der 800 Beschäftigten im Werk Neuhausen gehen sollen. Außerdem werde ein neuer Standort im Umkreis von 30 Kilometern gesucht. Erst 2020 haben wir wegen des Ausscheidens der Aufzugssparte aus dem Thyssenkrupp-Konzern einen Zukunftstarifvertrag ausgehandelt, der unter anderem eine Standort- und Beschäftigungssicherung bis 2027 garantiert. Der Plan der Arbeitgeber sieht vor,

mit sehr viel Geld dennoch massiv Personal abzubauen. Geld scheint hier keine Rolle zu spielen. Das Werk soll nach jahrelangem Missmanagement wieder in die Gewinnzone geführt werden. Dabei wird alles, was auf den ersten Blick verlustreich erscheint, gestrichen. Betriebsrat und IG Metall hatten konsequente Verbesserungen an den Strukturen im Werk gefordert und sehen auch jetzt noch Chancen. Die Pläne der Geschäftsleitung sind kurzsichtig. Es gibt bessere Alternativen, um mehr Arbeitsplätze im Werk zu erhalten. Wir werden dafür kämpfen.

### TERMINE

**ORTSVORSTAND**  
16. Januar,  
8.30 bis 12 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

**BUNTE IG METALL**  
24. Januar,  
16.30 bis 19 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

**SBV-ARBEITSKREIS**  
17. Januar,  
13.30 bis 16.30 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

**VL-AUSSCHUSS**  
25. Januar,  
17 bis 19 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

**OFA**  
17. Januar,  
18 bis 20 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

**BRV-TAGUNG**  
27. Januar,  
8 bis 12 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

### Impressum

Redaktion: Gerhard Wick (verantwortlich),  
Max Czifp  
Anschrift: IG Metall Esslingen,  
Julius-Motteler-Straße 12, 73728 Esslingen  
Telefon: 0711 93 18 05-0, Fax: 0711 93 18 05-34  
esslingen@igmetall.de, esslingen.igmetall.de

## Heidelberg



Nach den Betriebsratswahlen:  
das neue Gremium bei Heidelberger Druck



Mai in Heidelberg



Endlich wieder eine Jubilarfeier



Tarifrunde Metall und Elektro



# Rückblick auf das Jahr 2022

**SOLIDARITÄT GEWINNT** Ein Jahr mit besonderen Herausforderungen liegt hinter uns. Danke, dass wir es gemeinsam bewältigt haben!

Im Rückblick auf 2022 wird sicherlich der Angriff auf die Ukraine das Ereignis sein, das unser Leben am stärksten beeinflusst hat. Im Arbeitsleben haben sich aufgrund des Kriegs Fragen über die Sicherheit der Energieversorgung gestellt, die Inflation stieg und gestörte Lieferketten machten Probleme. Corona haben wir Boosterimpfungen entgegengesetzt und haben so im Laufe des Jahres immer mehr von unseren gewohnten Abläufen zurückgewonnen. Der 1. Mai war wieder gut besucht. Wir konn-

ten viele Veranstaltungen wieder in Präsenz durchführen, Höhepunkt war die Jubilarfeier mit 240 Teilnehmenden, die allen viel Freude gemacht hat. 2022 war in den Betrieben Wahljahr. Betriebsrats-, Schwerbehinderten- und Jugendvertreterwahlen waren zu organisieren. Und schließlich unsere Tarifrunde Metall und Elektro: Die Forderung wurde im Sommer diskutiert: 8 Prozent haben wir gefordert. Im Spätherbst konnten wir 5,2 Prozent und weitere 3,3 Prozent plus 3000 Euro Inflationsausgleichsprämie abschließen.

### TERMINE

#### ARBEITSKREIS SENIOREN

10. Januar:  
Wohnformen,  
14. Februar: Klima,  
14. März: Rente,  
jeweils um 13.30 Uhr,  
Bürgerzentrum Kirchheim

#### ARBEITSKREIS VERTRAUENSLEUTE

16. Januar,  
13. Februar,  
jeweils um 17.30 Uhr  
  
Klausurtagung am  
24. und 25. Februar

### Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke  
Anschrift: IG Metall Heidelberg,  
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg  
Telefon: 06221 98 24-0,  
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de

## Heidenheim

# Aktiv für spürbar mehr Geld

## Auftakt zur Textil-Tarifrunde mit betrieblichen Aktionen



Firma Ziegler



Firma Steiff

Im Raum Heidenheim sind 4100 Beschäftigte in der Textil- und Bekleidungsindustrie tätig, davon knapp die Hälfte bei Hartmann.

Bei betrieblichen Rundgängen am Nikolaustag in den Betrieben Steiff, Hartmann, Ziegler, Carl Stahl, Filzfabrik und Zwiss-TEX wurden die Beschäftigten über die bevorstehende Tarifrunde informiert. Die Kolleginnen und Kollegen sehen die Notwendigkeit einer spürbaren Erhöhung der Tarifentgelte und wünschen sich einen Abschluss auf dem Niveau der Metall- und Elektroindustrie. Die Beschäftigten waren vom Besuch begeistert und haben signalisiert, sich für einen erfolgreichen Tarifabschluss einbringen zu wollen. Die Branche muss für Fachkräfte wieder attraktiv werden.

## Jahresausklang der Senioren mit Blick auf das Programm 2023

Am 7. Dezember trafen sich unsere Senioren zu ihrer Jahresabschlussfeier. Nach dem Jahresrückblick wurde das neue Programm für 2023 vorgestellt. Mit einigen Informationsveranstaltungen und Ausflügen wird eine interessante gewerkschaftliche und kulturelle Bildung angeboten, bei der auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen soll. Mit Marianne Lutz und Bärbel

Beck wurden zwei verdiente Kolleginnen aus dem Leitungsteam verabschiedet. Mit Ursula Gröschl und Ursula Kurz gelang es, wieder zwei neue Kolleginnen zu gewinnen. Die Seniorinnen und Senioren treffen sich an jedem dritten Mittwoch im Monat im Gewerkschaftshaus. Interessierte Mitglieder ab 55 Jahren sind herzlich willkommen. Das Jahresprogramm findest Du auf unserer Homepage oder frage in der Geschäftsstelle nach.

Unsere Senioren bleiben sichtbar, aktiv und engagiert!



## Firma Schuck ist aus der Insolvenz – neuer Investor gefunden

Nachdem die Firma Schuck im Mai 2022 einen Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt hat, ist zum 15. November die Übernahme durch die Max Valier Holding mit Sitz in Südtirol erfolgt. Im Zuge eines Prozesses gelang es, einen Interessenten für die kompletten Geschäftsbereiche zu finden. In Summe führt die Max Valier Holding nun mit mehr als 200 Beschäftigten das Unternehmen fort. 45 Beschäftigte verließen das Unternehmen in der Insolvenz durch Eigenkündigung. Für weitere knapp 30 Beschäftigte wurde eine Transfergesellschaft mit einer Laufzeit von zehn Monaten verhandelt.

»Für die schwierige Ausgangslage ist dies eine akzeptable Lösung, auch wenn es uns um alle Beschäftigten leid tut, die ihren Arbeitsplatz verloren haben«, so Tobias Bucher, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Heidenheim.



Blumen zum Abschied für die ausscheidenden Kolleginnen – im Bild: Manfred Herrmann, Rudi Neidlein, Marianne Lutz, Rolf Huber, Bärbel Beck und Reinhold Thumm (v.l.)

### Impressum

Redaktion: Tobias Bucher (verantwortlich)  
Anschrift: IG Metall Heidenheim,  
Bergstraße 8, 89518 Heidenheim  
Telefon: 07321 93 84-0, Fax: 07321 93 84-44  
heidenheim@igmetall.de  
heidenheim.igm.de

## Mannheim

# »Solidarität gewinnt!«

**ERFOLG** Solidarisch zurück in die Tarifbindung:  
Die Belegschaft von Südkabel gewinnt ihren Arbeitskampf.

Nach mehreren Warnstreiks zur Durchsetzung der Forderung nach einem Anerkennungstarifvertrag, der alle zwischen dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V. (Südwestmetall) und der IG Metall-Bezirksleitung Baden-Württemberg abgeschlossenen Tarifverträge in der jeweiligen Fassung umfasst, sind die Mitglieder der Firma Südkabel am 10. und 11. November in die Urabstimmung um einen Erzwingungsstreik gegangen. 90,6 Prozent der Mitglieder haben sich dafür ausgesprochen, die Arbeit niederzulegen, um den Druck auf den Arbeitgeber zu erhöhen. Das war ein eindeutiges Zeichen! Am 15. November legten die Beschäftigten ihre Arbeit nieder, postierten sich an den Eingängen zum Werk, dekorierten die Fassaden mit Bannern und zündeten Feuertonnen. Solidarische Unterstützung



gab es aus vielen Mannheimer Betrieben, vom Solikomitee Rhein-Neckar und dem Alstom-Chor mit Bernd Köhler, von der israelischen Gewerkschaft Histadrut und aus der Politik. In zähen Verhandlungen konnte bereits am Abend des 15. November ein Verhandlungsergebnis erzielt werden, das den Wiedereintritt der Firma Südkabel in den Arbeitgeberverband und die Weitergabe des Ergebnisses der Metall- und Elektroindustrie umfasst. Herzliche Glückwünsche an eine starke und solidarische Belegschaft!

## Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sei dabei und mach mit im Arbeitskreis Arbeits- und Gesundheitsschutz und in der Projektgruppe Gefährdungsanalyse! Beschäftigte verbringen einen Großteil ihrer Zeit am Arbeitsplatz. Viele sind dort übermäßig hohen Belastungen ausgesetzt. Wir setzen uns für gute Arbeit in den Betrieben ein. Auch im Jahr 2023

treffen sich der Arbeitskreis Arbeits- und Gesundheitsschutz und die Projektgruppe Gefährdungsanalyse regelmäßig. Dort sprechen Kolleginnen und Kollegen über alle Fragen rund um Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz.

Eingeladen sind alle interessierten Kolleginnen und Kollegen aus den Betrieben. Alle Termine des Arbeitskreises und der Projektgruppe finden sich auf unserer Homepage.

**Das Team der IG Metall Mannheim wünscht einen guten Start ins neue Jahr und ein gesundes und erfolgreiches 2023!**

## Kfz-Tarifrunde

### Tarifverträge bringt nicht der Nikolaus!

In Baden-Württemberg beginnt die Kfz-Tarifrunde. In einer ersten Tarifkommissionssitzung wurde die Lage sondiert und eine erste Forderungsdebatte angestoßen. Derzeit werden in den Betrieben mögliche Forderungen mit den Mitgliedern diskutiert. Am 6. Dezember startete in der Benz-Niederlassung unsere Nikolausaktion zur Tarifrunde.



## Kurzüberblick

In Betrieben mit Anerkennungstarifverträgen laufen Aktionen zur Übernahme des Verhandlungsergebnisses zur Inflationsausgleichsprämie.

Die Beschäftigten bei GE kämpfen derzeit gegen geplante Entlassungen und Verlagerungen. Auch Alstom plant deutschlandweiten Personalabbau und fordert in den Verhandlungen um einen Zukunftstarifvertrag Beiträge der Beschäftigten. Parallel laufen massive Angriffe auf den Betriebsrat. Die Mitglieder von Johnson Controls kämpfen um einen bundesweiten Anerkennungstarifvertrag. Bei TMax Germany und PPG Metokote sind die Haustarifverträge gekündigt, Verhandlungen und betriebliche Aktionen finden derzeit statt. Bei Seiffert Automotive Logistics konnte ein vorläufiges Verhandlungsergebnis in den Verhandlungen um einen Haustarifvertrag erzielt werden.

### Impressum

Redaktion: Thomas Hahl (verantwortlich), Benedikt Hummel, Nadine Ofenloch  
Anschrift: IG Metall Mannheim  
Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim  
Telefon: 0621 15 03 02-0, Fax: 0621 15 03 02-10  
mannheim@igmetall.de,  
mannheim.igm.de

## Heilbronn-Neckarsulm

# Das war – das ist – das kommt in der IG Metall vor Ort

**RÜCK- UND AUSBLICK** Es gibt guten Grund zum Optimismus.

2022 war für uns in der Geschäftsstelle wahrlich vollgepackt. Ein großes Dankeschön gebührt allen, die sich in der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie aktiv beteiligt haben. Noch nie hatten wir so viele Teilnehmende auf Kundgebungen, noch nie eine so energiegeladene Stimmung. Das war großartig – hat für uns aber zugleich die Hürde sehr hoch gelegt, die hohen Erwartungen zu erfüllen. Erwartungen, die angesichts von Inflation, steigenden Energiekosten und Co. nachvollziehbar sind.



Rückblickend können wir feststellen: Wir haben ein sehr gutes Tarifergebnis geschafft. Weit besser sogar, als viele erwartet haben. Das zeigt uns Eure Reaktion, aber auch das neutrale Presseecho. Eure tolle Unterstützung und Euer Einsatz bei den Warnstreikaktionen und Kundgebungen haben sich ausgezahlt. Allein in Baden-Württemberg waren fast 300 000 Leute auf der Straße. Ohne so viel Rückenwind hätten wir dieses gute Ergebnis nicht erzielen können.

2022 war auch ein Superwahljahr, von den sehr erfolgreichen Betriebsratswahlen über die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretungen bis hin zu



Fotos: I. Röttgers

den Schwerbehindertenvertretungen. Auch hier ein dickes Dankeschön an alle im Wahlausschuss und Kandidierenden. Euer Engagement verdient höchsten Respekt! Den Gewählten wünschen wir ein glückliches Händchen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Da sind wir sehr optimistisch. Neben erfahrenen Kräften sehen wir auch neue Gesichter, die neue Impulse setzen. Einige Gremien haben sich sichtlich verjüngt – und die handelnden Personen darin lassen uns sehr positiv in die Zukunft blicken.

Das gilt auch für uns intern: Nach verschiedenen Personalwechseln sind wir im Team der Geschäftsstelle jetzt wieder ideal aufgestellt, um die kommenden Herausforderungen zu meistern. 2023 stehen im Frühjahr die Wahlen der Delegierten für den Gewerkschaftstag an. In den Unternehmen werden Aufsichtsräte gewählt. Hier sind wir ebenso aktiv wie beim Thema Bildung und Qualifizierung, das wir weiter vorantreiben – genau wie die Mitgliederentwicklung und Organisationsfähigkeit in den Betrieben.

Dabei gibt uns die sehr erfolgreiche letzte Tarifrunde Rückenwind. Wir sind positiv, dass wir Euch, liebe Mitglieder, Kolleginnen und Kollegen, in der Region weiter ein starker Partner sein werden. Darauf freuen wir uns!

Eure Geschäftsführer  
Michael Unser & Oliver Kuhnle



Die Fotos sind im November auf einer Großkundgebung auf dem Marktplatz in Neckarsulm entstanden.

### TERMINE UND BILDUNG AM FREITAG

Alle aktuellen Termine im neuen Jahr stehen im Internet auf [www.neckarsulm.igm.de](http://www.neckarsulm.igm.de). Sie werden regelmäßig aktualisiert. Reinsehen lohnt sich also. Ab diesem Jahr findet zudem auch wieder die beliebte Reihe »Bildung am Freitag« statt.

#### Impressum

Redaktion Michael Unser (verantwortlich),  
Si-De-Punkt, Weinsbergerkreuz  
Anschiff IG Metall Heilbronn-Neckarsulm,  
Salinenstraße 9, 74172 Neckarsulm  
Telefon 07132 93 81-0, Fax 07132 93 81-30  
[neckarsulm@igmetall.de](mailto:neckarsulm@igmetall.de),  
[neckarsulm.igmetall.de](http://neckarsulm.igmetall.de)



## Offenburg

# Delegierte wählen neue Geschäftsführung

**DELEGIERTENVERSAMMLUNG** Die IG Metall Offenburg hat ein neues Führungsduo: Maja Reusch und Katrin Mayer wurden erfolgreich als Erste und Zweite Bevollmächtigte gewählt.



Foto: IG Metall

Die IG Metall Offenburg geht mit einem neuen Führungsduo ins neue Jahr: Bei ihrer vierten und letzten Delegiertenversammlung 2022 wählten die Mitglieder Maja Reusch als Erste Bevollmächtigte und Katrin Mayer als Zweite Bevollmächtigte mit über 93 Prozent beziehungsweise knapp 91 Prozent an die Spitze der IG Metall Offenburg. Die IG Metall Offenburg stellt sich auf stürmische Zeiten ein. Sorgen bereitet der drohende Verlagerungsdruck nach Osteuropa. Und auch die Transformation und die Digitalisierung werden Auswirkungen auf die Arbeitsbedingun-

## Kurzarbeitergeld für Grenzgänger

Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die in Deutschland arbeiten und in Frankreich wohnen, erhalten nun nach und nach Nachzahlungen auf bereits erhaltenes Kurzarbeitergeld. Die Nachzahlungen können mehrere Hundert Euro pro Monat betragen. Die Bundesagentur für Arbeit setzt gegenwärtig die Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zur Berechnung des Kurzarbeitergelds für

gen in der Region haben. Die IG Metall Offenburg wird diese Themen deshalb schwerpunktmäßig mit Betriebsräten, Mitgliedern und strategischen Partnern im neuen Jahr bearbeiten.

Zunehmend bemerkbar macht sich auch die demografische Entwicklung – zum Beispiel durch Fachkräftemangel in den Betrieben oder durch sinkende Mitgliederzahlen in der IG Metall Offenburg. Geburtenstarke Jahrgänge gehen zunehmend in Rente, in den Betrieben werden die frei werdenden Stellen nicht ersetzt, in Ausbildung und Qualifizierung wird zu wenig investiert.

Überwiegend positiv diskutierten die Delegierten den jüngsten Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie. Zufrieden ist die IG Metall Offenburg auch mit der Beteiligung an den Kundgebungen und Warnstreiks. Es muss nun auch darum gehen, das Ergebnis in den Betrieben zu kommunizieren und zu verdeutlichen, dass nur durch viele starke Gewerkschaftsmitglieder Arbeitsbedingungen gestaltet werden können. Deshalb wird es nun auch einen Diskussionsprozess über exklusive Mitgliederboni geben.

Grenzgängerinnen und Grenzgänger um. Diese gilt auch rückwirkend.

Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften haben sich auf allen politischen Ebenen stark für eine Gleichbehandlung aller Beschäftigten eingesetzt. Bisher war die Rechtslage folgende: Grenzgänger, die in Deutschland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, haben aufgrund europäischer Regelungen Anspruch auf das deutsche Kurzarbeitergeld. Dieses wurde standardmäßig auf der Basis eines pauschalierten Nettoentgelts ermittelt.

## TERMINE

**JUGEND Ortsjugendausschuss**  
12. Januar, 17 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg

**HANDWERK Handwerksausschuss**  
6. Februar, 18.30 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg

**HANDWERK Handwerksausschuss**  
16. Januar, 18.30 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg

**DGB-NEUJAHRS EMPFANG**  
9. Februar, 18.30 Uhr,  
Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt,  
Stegermattstr. 24,  
77652 Offenburg

**FRAUEN Netzwerk der IG Metall-Frauen**  
19. Januar, 17 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg

**FRAUEN Netzwerk der IG Metall-Frauen**  
13. Februar, 17 Uhr,  
IG Metall-Geschäftsstelle Offenburg

## Tarifrunde Textil und Bekleidung

Die Tarifkommission Baden-Württemberg empfiehlt dem Vorstand der IG Metall, die Tarifverträge Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen zum 28. Februar 2023 fristgerecht zu kündigen.

Der Tarifvertrag zur Altersteilzeit läuft zum 28. Februar 2023 ohne Nachwirkung aus – kein Wort zu Zukunftsperspektiven und Chancen der Branche.

Die Arbeitgeber werden es uns nicht leicht machen, unsere Forderungen, die wir aufstellen werden, auch durchzusetzen. Wir hören jetzt schon die Argumente der Arbeitgeber, Corona, Krieg in der Ukraine, schwierige Lieferketten, hohe Energiekosten und vieles mehr. Lasst uns jetzt zusammenstehen und die Herausforderungen der Tarifrunde 2023 offensiv und solidarisch angehen.



Foto: IG Metall

## Impressum

Redaktion: Maja Reusch (verantwortlich),  
Enis Elci  
Anschrift: IG Metall Offenburg,  
Rammersweierstraße 100, 77654 Offenburg  
Telefon: 0781 919 08-30, Fax: 0781 919 08-50  
offenburg@igmetall.de,  
offenburg.igmetall.de

Pforzheim

# Starke Warnstreiks in der Metallindustrie in Pforzheim

**TARIF** Das Ergebnis findet breite Zustimmung.

**D**ie Entgelte steigen ab 1. Juni 2023 um 5,2 Prozent und ab 1. Mai 2024 um weitere 3,3 Prozent. Außerdem gibt es eine steuerfreie Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3000

Euro. Zu diesem Ergebnis haben auch die 2952 Warnstreikenden im Enzkreis maßgeblich beigetragen. Hier einige Bilder von den Menschenketten und Kundgebungen.

**Tarifauftakt bei den Edelmetallern**

Für die Beschäftigten, Auszubildenden und Studierenden in der Schmuck-, Uhren und Edelmetallindustrie in Baden-Württemberg hat die IG Metall ebenfalls 8 Prozent Entgelterhöhung für zwölf Monate gefordert. Die Edelmetallerinnen und Edelmetaller werden keine Abstriche am Metallergebnis hinnehmen.



Menschenkette bei Witzenmann



Kundgebung bei Karl Klink



Menschenkette bei Schroff



Menschenketter bei Mapal WWS



Kundgebung bei Mahle in Mühlacker



Kundgebung bei Mahle in Vaihingen

**Impressum**

Redaktion: Liane Papaioannou (verantwortlich), Arno Rastetter  
 Anschrift: IG Metall Pforzheim, Jörg-Ratgeb-Str. 23, 75173 Pforzheim  
 Telefon: 07231 1570-0, Fax: 07231 1570-50  
 pforzheim@igmetall.de, pforzheim.igm.de

## Reutlingen-Tübingen

# Siemens will Tübinger Betrieb aus Konzern ausgliedern

**ABSPALTUNG** Ausgliederungsabsicht ohne Konzept macht Menschen in Kilchberg Angst um ihren Arbeitsplatz.

**S**iemens informierte die Beschäftigten in Tübingen Mitte Dezember, dass sie einen »integrierten Motoren- und Großantriebschampion« schaffen würden. Das würde die Ausgliederung des gesamten Tübinger Betriebs bedeuten. »Laut Siemens soll ein eigenständiges Unternehmen entstehen, das vom Konzern unabhängig sein soll. Nur wie die Auslösung und unter welcher Mitgift sie erfolgt, liegt bis jetzt nicht vor«, sagt Tanja Silvana Nitschke, Erste Bevollmächtigte der IG Metall, und

ergänzt: »So einfach funktioniert das nicht. Da muss was Ordentliches und Durchdachtes auf dem Tisch liegen.«

### Hiobsbotschaft zum Jahresende

Schon 2017 plante Siemens die Verlagerung der Montage. Per Alternativkonzept des Betriebsrats und der IG Metall konnte diese damals verhindert werden. Dazu wurden Beiträge der Beschäftigten tariflich geregelt, um den Standort zur digitalen Vorzeigefabrik zu entwickeln. Nur sechs Wochen nach dem Auslaufen



Foto: Archiv IG Metall

2017: Protest bei Siemens Tübingen-Kilchberg

dieser Regelung verkündet der Konzern erneut eine Hiobsbotschaft. »Klar ist, dass wir auch diesmal nicht zusehen, sondern Belegschaft, Betriebsrat und IG Metall auf ein machbares und zukunftsfähiges Konzept setzen, das allen Beschäftigten Sicherheit geben kann«, so Nitschke weiter. Sollte es weitere Unterstützung im Prozess benötigen, zählen Betriebsrat und Gewerkschaft auf die Kraft des Zusammenhalts der Beschäftigten auch aus vielen anderen Betrieben der Region.

## Warmlaufen für die Tarifrunden 2023 des Kfz-Handwerks und der Textilen Dienste am Nikolaustag



Am Nikolaustag eröffnete die IG Metall die anstehenden Tarifrunden in zwei wichtigen Branchen in unserem Organisationsbereich: Im Kfz-Handwerk betrifft das die tarifgebundenen Betriebe Autohaus Karl-Müller in Mössingen und Rottenburg, Mercedes-Benz Logistik-



center in Reutlingen, MAN in K'furt sowie Daimler Truck und Mercedes Benz in Pfullingen. Zur Branche der Textilen Dienste gehören die Betriebe CWS Cleanrooms in Reutlingen und Also in Metzingen, die alle von der IG Metall besucht wurden, um die bevorstehende Tarifrunde einzuläuten. Die Beschäftigten gaben dabei klar zu verstehen, dass sie heiß sind!



Fotos: IG Metall



»Wir sind bereit, für eine erfolgreiche Tarifrunde unserer Branchen aufzustehen. Es kann losgehen!«

### TARIFNACHRICHTEN IN KÜRZE

#### Tarifeinigung bei Stoll

In mehreren Verhandlungsrunden hat die Entschlossenheit der Belegschaft am Ende doch noch zu einem Tarifabschluss in Form eines Anerkennungs-tarifvertrags geführt.

#### Anerkennungstarifvertrag bei Himmelwerk jetzt Fakt

Auch bei Himmelwerk in Tübingen konnte inzwischen durch eine noch ausgestandene Betriebsvereinbarung kurz vor Jahresende die Tarifbindung wieder gesichert werden.

**So hat sich abermals gezeigt, dass sich Zusammenstehen lohnt!**



#### Impressum

Redaktion: Tanja Silvana Nitschke (verantwortlich), Michael Bidmon  
Anschrift: IG Metall Reutlingen-Tübingen, Gustav-Werner-Str. 25, 72762 Reutlingen  
Telefon: 07121 92 82-0, Fax: 07121 92 82-30  
reutlingen-tuebingen@igmetall.de, reutlingen-tuebingen.igm.de

## Stuttgart



Fotos: Julian Rettig, Martin Storz/Graffiti; Joachim E. Rötgers/Graffiti; IG Metall

# 62 969 Warnstreikende der IG Metall Stuttgart

**TARIFRUNDE** Die Warnstreikaktionen der IG Metall Stuttgart im Rahmen der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie waren ein voller Erfolg.

62 969 Kolleginnen und Kollegen der Metall- und Elektroindustrie haben an den Warnstreikaktionen der IG Metall Stuttgart teilgenommen. Auf Bezirksebene haben insgesamt 293 961 Beschäftigte ihre Arbeit niedergelegt, um kräftig Druck auf die Arbeitgeber auszuüben. Nur dank der großen Betei-

ligung konnte in der Nacht zum 18. November 2022 ein Pilotabschluss für Baden-Württemberg erzielt werden. Deshalb ist es Zeit, den Kolleginnen und Kollegen für ihren großen Einsatz Danke zu sagen.

Die Bilder oben zeigen ein paar Impressionen des Aktionstags in Feuer-

bach und der Warnstreiks bei Porsche in Zuffenhausen, Lapp, Robert Bosch Feuerbach, Schnorr, den Mercedes-Benz Standorten in Sindelfingen und in Untertürkheim sowie der Mercedes-Benz-Zentrale.

### Impressum

Redaktion: Nadine Boguslawski (verantwortlich), Nora Lämmel  
 Anschrift: IG Metall Stuttgart,  
 Theodor-Heuss-Straße 2, 70174 Stuttgart  
 Telefon: 0711 162 78-0, Fax: 0711 162 78-49  
 stuttgart@igmetall.de, stuttgart.igm.de

### TERMINE – SENIORINNEN UND SENIOREN 2023

#### Obere Neckarvororte

2. Februar,  
 13. April,  
 15. Juni (Ausflug),  
 7. September,  
 26. Oktober,  
 14. Dezember,

jeweils von 14 bis  
 18 Uhr,  
 Gaststätte Luginsland,  
 Fellbacherstr. 143,  
 70327 Stuttgart

#### Innenstadt

26. Januar,  
 27. April,  
 29. Juni,  
 28. September,  
 7. Dezember,

jeweils von 14.30 bis  
 16 Uhr,  
 Altes Feuerwehrhaus  
 Heslach,  
 Möhringerstr. 56,  
 70199 Stuttgart

#### Fildern

21. März,  
 27. Juni,  
 10. Oktober,  
 12. Dezember,

jeweils von 15.30 bis  
 17 Uhr,  
 Vereinsgaststätte SV  
 Möhringen,  
 Hechingerstr. 113,  
 70567 Stuttgart

#### Zuffenhausen

14. März,  
 27. Juni,  
 26. September,  
 12. Dezember,

jeweils von 14.30 bis  
 16.30 Uhr,  
 Waldheim Zuffen-  
 hausen,  
 Hirschsprungallee 5,  
 70435 Stuttgart

#### Leonberg

16. März,  
 22. Juni,  
 21. September,  
 7. Dezember,

jeweils von 14.30 bis  
 16.30 Uhr,  
 Eltinger Hof,  
 Hertichstr. 30,  
 71229 Leonberg

#### Bad Cannstatt

29. März,  
 5. Juli,  
 27. September,  
 13. Dezember (bis  
 17.30 Uhr),

jeweils von 14.30 bis  
 16.30 Uhr,  
 Haus am See,  
 Mühlhäuser Str. 311,  
 70378 Stuttgart-Hofen

## Ulm



Fotos: IG Metall Ulm

## Das ist Euer Erfolg!

**Rund 29 000 Beschäftigte aus der Region waren aktiv bei Warnstreiks in der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie dabei.**

Seit dem 18. November 2022 gibt es in Baden-Württemberg ein Verhandlungsergebnis in der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie. Rund 29 000 Menschen beteiligten sich an unzähligen Aktionen, Kundgebungen und Warnstreiks in Ulm, Ehingen, Biberach und Umgebung.

Genau diese Aktionen in den einzelnen Regionen erzeugten am Ende den nötigen Druck auf die Arbeitgeberseite und führten zu unserem Tarifabschluss! Dafür danken wir Euch, das Tarifergebnis ist Euer Erfolg!

»Wir haben diese Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie nicht nur genutzt, um Druck für ein Ergebnis aufzubauen, sondern wir haben es 2022 auch geschafft, dass sich die Geschäftsstelle der IG Metall in Ulm gut für die Zukunft aufgestellt hat. Wir können auf über 21 000 Mitglieder zählen. Daran kann man sehr schön erkennen, dass unser Motto »Solidarität gewinnt!« den Menschen in unserer Region etwas bedeutet und dies nicht nur leere Worte sind«, so Michael Braun, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Ulm.

### TERMINE

#### Sozialpolitischer AK Senioren

10.1., 9.30 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften

#### Ortsjugendausschuss

31.1., 17.30 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften

#### Ortsvorstandssitzung

8.2., 8 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften

#### Sozialpolitischer AK Senioren

14.2., 9.30 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften

#### Ortsjugendausschuss

15.2., 17.30 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften

#### Ortsfrauenausschuss

23.2., 17.30 Uhr,  
Haus der Gewerkschaften

### Impressum

Redaktion: Michael Braun (verantwortlich),  
Michael Reisch  
Anschrift: IG Metall Ulm, Weinhof 23, 89073 Ulm  
Telefon: 0731 966 06-0, Fax: 0731 966 06-20  
ulm@igmetall.de | ulm.igm.de

## Villingen-Schwenningen

# Start ins Amt mit JAV-Empfang

**JUGEND** Gemeinsam mit den Geschäftsstellen Albstadt und Freudenstadt empfing Villingen-Schwenningen die neuen und wiedergewählten Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAVen).

Am 6. Dezember fand erstmals ein JAV-Empfang in der Eventlocation »No. 1« in Sulgen statt. Dazu hatten die Geschäftsstellen Albstadt, Freudenstadt und Villingen-Schwenningen eingeladen. Während der Veranstaltung wurden zwei Workshopphasen zu folgenden Themen angeboten:

- Informieren, bewegen, unterhalten – aktivierend reden auf Jugendversammlungen;

- Tariferfolge erreichen – Tariferfolge nutzen;
- JAV – ein erster Einblick;
- Studierende im Betrieb: Die große Unbekannte?!

An der Veranstaltung nahmen aus den drei Geschäftsstellen insgesamt 75 Jugend- und Auszubildendenvertretungen teil, was als großer Erfolg gewertet werden kann.



### JAV-Wahlen Villingen-Schwenningen

Die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung sind abgeschlossen. Für die Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen ergeben sich folgende Zahlen: 29 gewählte Gremien – darunter ein neu gegründetes Gremium (Autowelt Schuler) – und insgesamt 55 Personen im Amt.

## Rückblick auf die Klausur der Frauen

Die Metallerfrauen kamen vom 11. bis 13. November für ihre Klausur zusammen. In den drei Tagen wurden vor allem Projekte für 2023 geplant und kurz auf 2022 zurückgeblickt.

Am Samstagvormittag stellte Isabella Mencaroni, Betriebsrätin bei ZF Friedrichshafen, das Mentorinnenprogramm vor. Die Geschäftsstelle Friedrichshafen-Oberschwaben hat das Programm 2022 begonnen und im September die Kick-off-Veranstaltung abgehalten. Das Programm ist eine Art Patenschaft unter Betriebsrätinnen.



Nach dem Vortrag haben die Metallerfrauen überlegt, wie das Gehörte auf die Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen umgesetzt werden kann. Beginn wird April 2023 sein. Weitere Informationen folgen.

## Jubilarfeier 2022

Am 29. Oktober fand die Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare des Jahres 2022 in der Donauhalle in Donaueschingen statt.

Thomas Bleile, Erster Bevollmächtigter der IG Metall-Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen, ehrte in seiner Rede jede einzelne Jubilargruppe mit einer kleinen Reise durch die Zeit und bedankte sich anschließend für die langjährige Treue und Unterstützung der IG Metall.

Die Musikband »Sascha & Friends« gab der Veranstaltung einen musikalischen Rahmen. Stellvertretend für alle Jubilare wird unten das Bild der Gruppe mit 50-jähriger Mitgliedschaft abgebildet.



### Jubilare 2022

**Elisabeth Jung** (u.l.) trat am 1. Oktober 1947 der Gewerkschaft bei. Sie arbeitete lange Jahre bei Kienzle Uhren in der Ziffernblattfertigung.

**Lothar Reuter** (u.r.), 70 Jahre Mitglied, trat damals der Gewerkschaft Bau-Steine-Erden bei. Er arbeitete bei der Firma Heinemann Maschinenbau in St. Georgen.



### TERMINE

#### AGA-Sitzung

10. Januar, 16.30 Uhr,  
Gewerkschaftshaus;  
Themenschwerpunkte:  
Erwerbslosenarbeit

und alles rund um  
außerbetriebliche  
Gewerkschaftsarbeit

#### Metallerfrauen

26. Januar, 17.30 Uhr,  
Gewerkschaftshaus

### Impressum

Redaktion: Thomas Bleile (verantwortlich),  
Angela Linsbauer  
Anschrift: IG Metall Villingen-Schwenningen,  
Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen  
Telefon: 07720 83 32-0, Fax: 07720 83 32-22  
villingen-schwenningen@igmetall.de,  
villingen-schwenningen.igmetall.de